



BAUANLEITUNG FÜR EINEN TOTHOLZHAUFEN

1. Der Standort sollte an einer störungsarmen Stelle des Gartens sein. Sowohl schattige als auch sonnige Plätze bieten Lebensraum für unzählige Tierarten.
2. Schichten Sie unterschiedlich dicke und lange Äste, die z.B. beim Baumschnitt anfallen, zu einem Haufen auf. Eine gute Durchmischung ist von Vorteil, weil einige Tiere dickere Äste als Lebensraum bevorzugen. Je stacheliger die Äste sind, desto mehr Schutz bietet der Haufen vor unerwünschten Gästen. Bei einer eher lockereren Schichtung können sich Vögel einnisten und Igel finden einen Platz. Eher enger geschichtete Haufen, sind optimal für verschiedenste Insekten, Kröten und Spitzmäuse.
3. Eventuell können Sie starke Pflöcke in den Boden rammen, um den Haufen in Form zu halten.
4. Als Einfassung sind dickere Holzstämme oder Steine geeignet.
5. Aber ACHTUNG: **Kein Totholz aus bestehenden Naturräumen** entnehmen!